

Bauphysik / Energetische Sanierung

Kurzzeichen:	Workload:	Studiensemester:
BAUP	150 h	6. Sem.
Credits:	Dauer:	Häufigkeit des Angebots:
5	1 Semester	Sommersemester
Selbststudium:	Anzahl Studierende:	Kontaktzeit:
90 h		4 SWS / 60 h
Modulnummer:	Prüfungsnummer:	Anteil Abschlussnote [%]:
7318	2665	H: 2,94
Unterrichtssprache:	Stand BPO/MPO min.:	Intern: DB-Nr./Status
deutsch	BPO-2017	569 / akkred

Lehrveranstaltungen:

Seminaristische Vorlesung: 2 SWS/ 30 h, Übung: 2 SWS/ 30 h

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Nachdem Studierende das Modul Bauphysik / energetische Sanierung besucht haben, können sie die wesentlichen Grundlagen der Bauphysik beschreiben, aktuelle bauphysikalische Nachweise insbesondere aus den Bereichen des Wärme- und Feuchteschutzes mit Hilfe branchenüblicher Software berechnen, die bauphysikalische Qualität von Gebäuden in Holzbauweise einschätzen, adäquate Baustoffe für vorgegebene Anforderungen auswählen und aufeinander abstimmen sowie einfache energetische Sanierungen im Hinblick auf bauphysikalische Aspekte planen.

Inhalte:

Vorlesung:

- Wärmeschutz (Nachweis des Wärmeschutzes nach DIN 4108 und EnEV, auch für inhomogene Schichten, Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen)

- Feuchteschutz (Sperrung gegen Wasser und Wasserdampf, Nachweis nach Glaser)
- energetische Sanierung
- Schallschutz (Schallübertragungswege, Schalldämmung zusammengesetzter Bauteile, Schallmessung, Nebenwegübertragungen, Luftschalldämmung von Trennwänden, biegeeweiche Vorsatzschale, Holzbalkendecken, Türen, Fenster)
- Haustechnik (Grundlagen + Anforderungen, Wärmeerzeuger, Warmwasserbereitung, Raumheizsysteme, Lüftungstechnik, Sonnenschutz und Kühlung, Gebäudesteuerung)

Übungen:

Die „theoretischen“ Lehrinhalte der Vorlesung werden durch selbstständiges Bearbeiten von auf die Vorlesung abgestimmten Übungsaufgaben und praxisrelevanter Fragestellungen angewendet. Im Hinblick auf die spätere Praxis erarbeiten die Studierenden eine praxisrelevante Projektaufgabe semesterbegleitend in Kleingruppen mit aktueller Bauphysik-Software.

Lehrformen:

Seminaristische Vorlesung mit dem Einsatz von Beamer, Tafel, Flipchart, OHP, Skript und selbstständige Literaturarbeit; Übungen mit Übungsaufgaben (Lösung mit Taschenrechner und aktueller Bauphysik-Software); Projektaufgabe

Teilnahmevoraussetzungen:

Kenntnis der Inhalte der Module Werkstofftechnologie 1 und 2 sowie Holzbaukonstruktion

Prüfungsformen / ErstprüferIn / ZweitprüferIn:

Projektausarbeitung (50%) mit Kolloquium (50%) / Prof.in Schwickert / Prof.in Frühwald-König

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Bestandene Modulprüfung

Verwendung des Moduls: (in Semester-Nr.)

(6) Bachelor Holztechnik (S)

Stellenwert für die Endnote:

5/170: Bachelor Holztechnik

Modulbeauftragte/r und Hauptamtlich Lehrende:

Prof.in K. Frühwald-König; Prof.in Dr. S. Schwickert

Sonstige Informationen:

Literatur:

- BLÄSI, W. (2015): Bauphysik. Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney Vollmer GmbH & Co. KG, Haan-Gruiten, 9. Auflage
- BOUNIN, K; GRAF, W.; SCHULZ, P. (2010): Schallschutz - Wärmeschutz - Feuchteschutz - Brandschutz. Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart/München, 9. überarbeitete Auflage
- entsprechende Normen des Wärme-, Feuchte- und Schallschutzes